



14.11.24

2. Timotheus 4, 1-5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In den Versen heute geht es um ein **Testament**, ein **Vermächtnis von Paulus** an seinen jungen Freund und Mitarbeiter Timotheus. Er weiß, dass er bald sterben wird und weiß um seinen baldigen Tod (Vers 6). Angesichts dieser Perspektive bringt er zum Ende des Briefes alles Wichtige nochmal auf den Punkt.

Auf diesem Hintergrund sind nun die ermahnenen und nachdrücklichen Worte von Paulus im Blick auf das Weitersagen der guten Nachricht auch zu verstehen. Letzte Worte von Menschen haben oft eine besondere Bedeutung, so auch hier die von Paulus. Er selbst hat für Jesus leiden müssen. Das wird auch Timotheus bevorstehen, wenn er anderen von Jesu erzählen wird. Leiden und Schwierigkeiten gehören dazu, aber wer an Jesus und seiner Botschaft festhält und dranbleibt, wird am Ziel ankommen, davon ist Paulus überzeugt (2. Tim. 4, 6-7).

Spekulation: Vermutung



Gruppenaktivität

Nachdem der Text gelesen wurde, werden alle Verben, die darin vorkommen, an der Tafel gesammelt. Nun die Frage an die SuS: Welches Verb ist deiner Meinung nach das wichtigste in den Versen? Warum?



Fragerunde

- Wozu soll eine Ermahnung dienen?
- Warum soll Timotheus anderen von Gott erzählen? Welches Ziel steckt dahinter? (V. 2)
- Anderen etwas zu sagen, ist nicht immer leicht (V. 3). Von wem lässt du dir etwas sagen? Vom wem lieber nicht? Und warum?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man im Glauben unterstützt oder sogar korrigiert wurde

oder

Etwas zum Thema **WEGBEGLEITER UND ERMUTIGER** erzählen:

Wenn meine Mutter mir als Kind und Jugendliche manchmal Dinge mit Nachdruck gesagt hat, fand ich das nicht immer toll. Ich dachte immer: „Ich bin doch schon groß und warum, redet sie mir immer ins Gewissen...“ Oft habe ich mich auch darüber geärgert. Inzwischen bin ich selbst Mutter und ich weiß, dass sie mir manche Warnung oder manche Dinge deshalb so nachdrücklich mit auf den Weg gegeben hat, weil sie um Gefahren und Stolpersteine wusste... Sie wollte mir helfen, auf Dinge zu achten, mich bewahren, korrigieren oder unterstützen.

Genau das möchte Paulus auch bei Timotheus. Er soll in seinem Glauben und auch wenn er andere auf deren Weg mit Jesus begleitet, durchhalten und nicht auf der Strecke bleiben.

Es tut gut, Menschen an der Seite zu haben, die es gut mit dir meinen. Wer darf dich auf dem Weg mit Jesus unterstützen, dir helfen, dich ermutigen, dich korrigieren? Such dir Menschen, die für dich Wegbegleiter und Ermutiger sein können? Und werde selbst ein Ermutiger für andere.



Sonstiges

Ein Lied, das uns dazu herausfordert genau wie Timotheus mutig die Botschaft von Jesus weiterzusagen, gibt es hier:

https://www.youtube.com/watch?v=nuJC1_sj2UA

